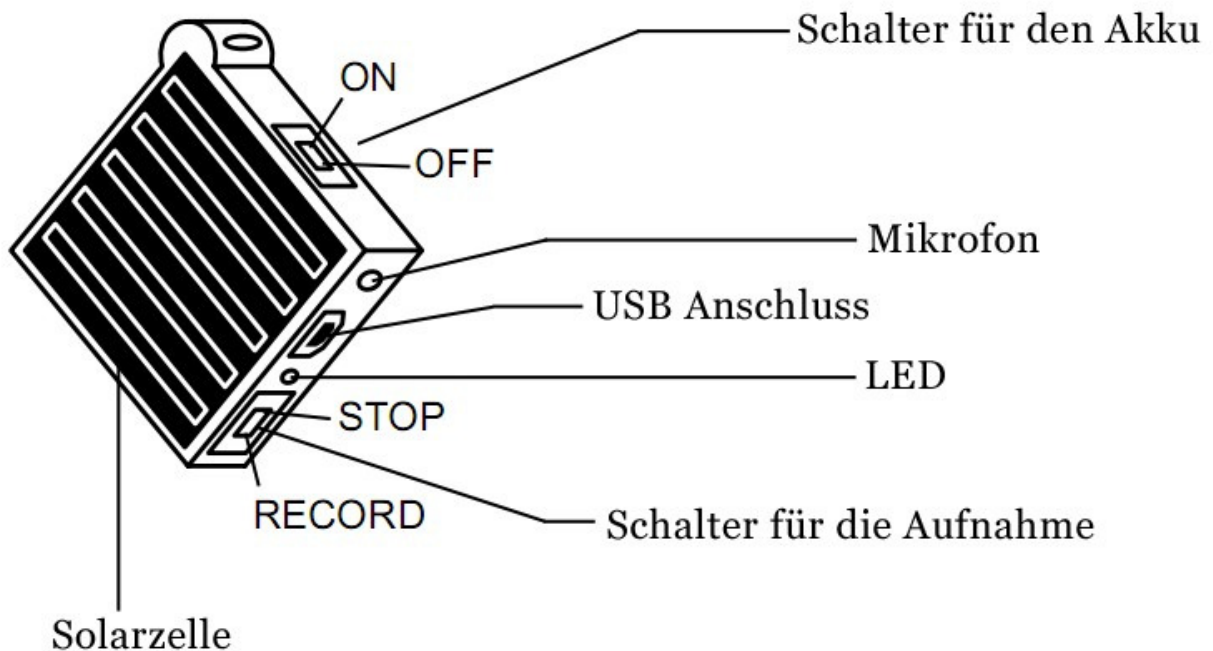


Bedienungsanleitung EDIC-mini SOLAR

2

Eigenschaften des Sprachrekorders:

- Plastikgehäuse
- Durchmesser: 36 x 36 x 9 mm
- Gewicht: <12 g
- Aufnahmeart: Mono
- Betriebstemperatur: 0 bis +40°C



- Mikrofonreichweite: 7 bis 9 Meter
- Stromversorgung via Akku 120mA/h
- Akkulaufzeit im Dunkeln: 60 Stunden
- Akkulaufzeit im Licht: unbegrenzt
- Akkulaufzeit im VAS Modus (dunkel): bis zu 200 Stunden
- Akkulaufzeit im StandBy (dunkel): bis zu 6 Monaten
- Der Akku lädt sich per USB am PC oder durch Solarenergie

Lieferumfang

- Sprachrekorder
- USB Kabel
- Software-CD
- Anleitung

Vor der Aufnahme

Stellen Sie den Schalter des Akkus auf „ON“. Nun schieben Sie den Aufnahme-Schalter für zwei bis drei Sekunden auf „REC“ und schieben Sie ihn dann wieder auf „STOP“. Die LED leuchtet dann 3-mal, um zu zeigen, dass der Rekorder einen Selbsttest durchführt. Nach 5 bis 10 Sekunden leuchtet die LED erneut auf, um mitzuteilen, dass der Rekorder nun bereit für die Aufnahme ist. Das vierte Aufleuchten kann dabei mehrere dutzend Sekunden dauern, je nach dem, wie groß der Speicher des Rekorders ist.

Bevor Sie den Rekorder zum ersten Mal benutzen, laden Sie den Akku vollständig auf.

Hinweis: Es ist möglich, aber kann nicht garantiert werden, dass der Rekorder funktioniert, wenn der Akku ausgeschaltet ist und sich die Solarzelle in starkem Licht befindet.

Aufnahme

Wenn der Rekorder seinen Selbsttest abgeschlossen hat, können Sie mit der Aufnahme beginnen. Stellen Sie den Aufnahme-Schalter auf „REC“. Um die Aufnahme zu beenden, muss der Schalter einfach wieder auf „OFF“ gesetzt werden.

Während der Aufnahme zeigt das LED in einer ersten Blinksequenz den aktuellen Ladezustand des Akkus an:

- 1-mal Aufleuchten: voll geladen
- 2-mal Aufleuchten: ausreichend Strom vorhanden
- 3-mal Aufleuchten: Batteriewechsel nötig

In einer zweiten Sequenz wird der aktuelle freie Speicherplatz beschrieben:

- 1-mal Aufleuchten: noch 76-100% frei
- 2-mal Aufleuchten: noch 51-75% frei
- 3-mal Aufleuchten: noch 20-50 % frei
- 4-mal Aufleuchten: noch 1-25 % frei

Laden des Akkus

Der Akku lädt sich automatisch, wenn der Rekorder mit einem PC verbunden wird. Der Schalter für den Akku muss dabei auf „ON“ gestellt werden. Nach drei Stunden am PC ist der Akku komplett geladen. Während der Akku lädt, blinkt die LED langsam in Intervallen von 5 Sekunden. Ist der Akku fertig geladen, blinkt die LED in kürzeren Intervallen.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, halten Sie den Akku immer geladen. Laden Sie ihn mindestens einmal im Monat, auch wenn sie den Rekorder nicht benutzen. Sollten Sie den Rekorder länger nicht benutzen wollen, schalten Sie ihn auf „OFF“, damit der Akku geladen bleibt.

Solarzellen

Sie können den Rekorder im „Black Box“-Modus nutzen, indem der Akku mit Hilfe der Solarzellen geladen wird. In diesem Modus können Sie ohne externe Stromversorgung pausenlos aufnehmen. Dafür kann der Rekorder z.B. an einem Fenster mit der Solarzelle im Sonnenlicht positioniert werden. Der Rekorder wird dutzende Stunden an Audiomaterial aufzeichnen, ideal für Sicherheitseinsätze. Lassen Sie den Rekorder dauerhaft laufen und im Falle eines Notfalls können Sie abhören, was im kritischen Moment passiert ist und/oder geredet wurde.

Während eines sonnigen Tages, kann die Solarzelle eine Ladeleistung von bis zu 12mA liefern. Nach 10 Stunden in der Sonne, ist der Akku wieder voll geladen. Im „Black Box“-Modus sollten Sie das Stimmaktivierungs-System (VAS) und die sich selbst überschreibende Aufnahme einschalten.

Im alltäglichen Einsatz liegt der durchschnittliche Stromverbrauch des Rekorders bei ca. 0.8mA. Das entspricht ca. 2-3 Stunden am Tag im VAS-Modus. Es reichen dabei bereits zwei Stunden Sonnenlicht am Tag, um den Akku wieder voll aufzuladen. Im VAS-Modus reicht der Akku ca. 7 Tage, also lang genug, um auch Tage ohne Sonnenschein zu überstehen.